

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Fatos Topaç (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 163 bis 165 einfügen:

Wohnung. Doch es fehlen nicht nur Wohnungen ohne Barrieren, sondern es gibt auch zu wenig preiswerte Wohnungen für Menschen mit Einschränkungen. Das Recht auf selbstbestimmte Lebensführung und damit auch die Wahlfreiheit in Bezug auf den Wohnort ist in Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben. Menschen mit Behinderung können dieses Wahlrecht aber nur ausüben, wenn barrierefreier und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbarer Wohnraum vorhanden und bezahlbar ist. Doch das Thema barrierefreies Wohnen betrifft nicht nur Menschen mit Behinderung – auch alte und pflegebedürftige Menschen sind auf eine barrierefreie Wohnung angewiesen. Ab dem Jahr 2030 braucht jede* Dritte in Deutschland voraussichtlich eine altersgerechte Wohnung. Zählt man die Menschen mit Eingliederungshilfe- und Pflegebedarf dazu, ist der Anteil deutlich höher. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, sollten Wohnungsneubauten grundsätzlich barrierefrei sein und barrierefreies Bauen gesetzlich verpflichtend verankert sein. Es braucht innovative Wohnformen und neue Wohnkonzepte, und ausreichend bezahlbaren Wohnraum für deren Umsetzung. Barrieren in Bestandswohnungen müssen nach Möglichkeit reduziert werden. Hier wollen wir ansetzen und das KfW-Programm „Altersgerechter Umbau“ mit Mitteln aufstocken, um den großen Bedarf zu decken.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Schulte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Urban Aykal (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Mona Hille (KV Berlin-Mitte); Rashmi-Alena Grashorn (KV Hildesheim); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sylvia Momsen (KV Frankfurt); Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Cihan Mutlu (KV Berlin-Kreisfrei); Magnus Heise (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Deniz Yildirim (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.